

## Projektkurzbeschreibung

---

**LEADER Projekt:** Bienengesundheit im Naturpark Almenland

---

**LAG:** Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

---

**Förderungswerber/in:** Bienenzuchtverein Breitenau am Hochlantsch  
Erhardstraße 26, 8614 Breitenau/Hochlantsch  
0664/73 05 21 10; fraiss@aon.at

---

**Ausgangssituation und Problemstellung:** [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Die Bienengesundheit hat in den letzten 2 Jahren enorm unter der Varroamilbe und den klimatischen Veränderungen der letzten Jahre gelitten. Nicht nur die Obst-Bauern, sondern auch die Imker haben damit zu kämpfen. Die Witterungsverhältnisse (vor allem im Frühjahr) machen es den Bienen schwer. Vorangestellt ist in erster Linie die Varroamilbe ein entscheidender Faktor. Nicht nur Jungimker, sondern auch erfahrene Imker verloren in den letzten Jahren viele Völker. Ein weiterer Punkt ist die Durchmischung der Bienenrasse. Es wäre daher erforderlich, dass die dem Gebiet angepasste Bienenrasse besser geschützt wird.

---

**Ziele und Zielgruppen:** [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

- Einheitliche Vorgangsweise bei der Varroabehandlung und Herbstfütterung um den Völkerausfall über den Winter zu minimieren.
  - Eine gezielte Auswahl von Zuchtmaterial (Bienenrasse), durch Ankauf von Ablegern und Königinnen von regionalen Züchtern. Dadurch soll die Vitalität und Widerstandsfähigkeit der Bienen stärken werden.
  - Das Sterben der Bienenvölker stoppen und die Anzahl an Völker innerhalb der Region soll wieder erhöht werden.
- 

**Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):**

[Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Die Produktion und Vermarktung von innovativen Bienenprodukten hat im Naturpark Almenland seit Jahren Tradition. In der Region gibt es einige ausgezeichnete Betriebe, welche zahlreiche Preise für ihre Honigprodukte erreichen konnten. Besonderer Wert wird auf die Erhaltung der "Carnica Biene" gelegt. Die heimische Bienenrasse „Apis mellifera Carnica“ ist an die klimatischen Bedingungen dieser Region bestens angepasst und besonders bewährt. Sie zeichnet sich durch Sanftmut, gesundheitliche Robustheit und gute Honigleistung aus. Desweiteren ist sie durch ihren Brutzyklus und ihrer raschen Frühjahrsentwicklung in Übereinstimmung mit unserem Trachtangebot in der Lage das Nektar und Honigtauvorkommen im Almenland entsprechend zu nutzen. Die Ausprägung der Sanftmut erlaubt den Imkern die Haltung von Bienen auch in Hausnähe und bietet eine gute Verträglichkeit mit dem Tourismus. Um diese Bienen auch in Zukunft gesund zu erhalten, bedarf es einiger Investitionen im Bereich der Bienengesundheit. So sollen auch zukünftig Einheimische und Touristen auf viele ausgezeichnete Bienenprodukte zurückgreifen können. Ein wichtiger Teil ist auch der regionale Wachskreislauf, soviel wie möglich von eigenem Wachs soll wiederverwendet werden.

---

**Zeitplan:** [Zeitdauer] von 01.10.2020 bis 30.09.2021

---

**Gesamtkosten:** € 5.538,44

---

**Förderung:** € 4.430,75

---

*\*Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.*